

Nr. XIX. GP.-NR. 1674 10
1995-07-13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Flughafenaußensicherung

Die Flughafenaußensicherung wird seit rund 20 Jahren von der Bundesgendarmerie äußerst ökonomisch, erfolgreich und in zufriedenstellender Weise sowohl für die zu sichernden Objekte, die Bevölkerung und die Dienstbehörde durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der BPD Schwechat erfolgt in ausgezeichneter Weise und in bestem Einvernehmen.

Zusammenhängend mit dieser Flughafenaußensicherung ist zusätzlich der Personalstand und damit zwangsläufig verbunden die Dauerbesetzung des Gendarmeriepostens Fischamend betroffen. Dem Erstunterzeichner sind nun Informationen zugekommen, daß die Flughafenaußensicherung an die BPD Schwechat abgetreten werden soll.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

-2-

- 1) Ist es richtig, daß Pläne zur Übertragung der Flughafenaußensicherung an die BPD Schwechat bestehen?
- 2) Welche Erwägungen sind für diese Änderung maßgebend?
- 3) Welche Auswirkungen hätte diese Maßnahme in bezug auf die Dauerbesetzung des Gendarmeriepostens Fischamend?

+43-1-81105-2337 FA GENDARMERIE NÖ

416 P05 13.07.95 10:21

Personalvertretung
Fachausschuß für die Bediensteten der Bundesgendarmerie
beim Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich
 1121 Wien, Ruckergasse 62, Tel. 0222/8132347 oder 81105/2227, Fax 0222/81105/2337

GZ 129/95

Wien, am 31. Mai 1995

Flughafenaußensicherung Schwechat;
 Protest und Antrag des FA

An das
Landesgendarmeriekommando für NÖ
im Hause

Die Gendarmerie Niederösterreich führt seit etwa 20 Jahren äußerst erfolgreich und in jeder Hinsicht zufriedenstellend die Außensicherung des Flughafens Schwechat im Überwachungsgebiet der Bundesgendarmerie und zwar in den Gemeindegebieten Enzersdorf an der Fischa (Bezirk Bruck an der Leitha), Fischamend, Kleinneusiedl und Schwadorf (Bezirk Wien Umgebung) durch. Die Patrouillen (Gendarmerie-Süd und Gendarmerie-Ost) werden von Beamten/innen des Bezirkes Wien-Umgebung und des Landesgendarmeriekommandos gestellt.

Seit Wochen verdichten sich jedoch die Gerüchte, daß auf höherer Ebene des Bundesministeriums für Inneres im Tausch für die Abtretung der Zugsbegleitung einer Bahnlinie die Flughafenaußensicherung im Gendarmeriebereich an die BPD Schwechat abgetreten werden soll. Konkrete Informationen hat die zuständige Personalvertretung der Gendarmerie (Dienststellenausschüsse, Fach- und Zentralausschuß) bisher nicht erhalten.

Sollten die Gerüchte zutreffen, protestiert der Fachausschuß heftigst erstens in der angesprochenen Sache und zweitens gegen die Vorgangsweise! Der Fachausschuß hat sich in der Sitzung am 30. Mai 1995 beraten und einstimmig folgenden Beschuß gefaßt:

B e s c h u ß

Der Fachausschuß spricht sich vehement dagegen aus, die im Gendarmeriebereich liegende Flughafenaußensicherung in den Bezirken Bruck an der Leitha und Wien-Umgebung an die BPD Schwechat oder einen anderen Exekutivkörper abzugeben.

Begründung:

Die Flughafenaußensicherung wird im angeführten Bereich seit rund 20 Jahren von der Bundesgendarmerie äußerst ökonomisch, erfolgreich und in zufriedenstellender Weise sowohl für die zu sichernden Objekte, die Bevölkerung und die Dienstbehörde, andererseits auch für die betroffenen Kollegen der Gendarmerie durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen/innen der BPD Schwechat erfolgt in ausgezeichneter Weise und in bestem Einvernehmen!

Zusammenhängend mit dieser Flughafenaußensicherung ist zusätzlich der Personalstand und damit zwangsläufig verbunden die Dauerbesetzung des Gendarmeriepostens Fischamend betroffen. Nach der - umstrittenen - Zusammenlegung der ehemaligen BGK Wien-Umgebung 1 und Wien-Umgebung 2 und der Änderung des Dienstsystems der Gendarmerie konnte die Dauerbesetzung des GP Fischamend praktisch nur im Zusammenhang mit der Flughafenaußensicherung

erreicht werden. Diese Dauerbesetzung wiederum ist nicht nur für den Bereich des GP Fischamend, sondern für den gesamten Bereich des ehemaligen BGK Wien-Umgebung 2 äußerst wichtig und erforderlich.

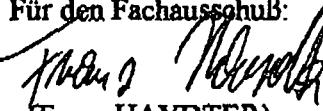
Die präventive Wirkung der rund um die Uhr im Einsatz befindlichen Patrouillen, die naturgemäß immer wieder auch den GP Fischamend kontaktieren sowie bei der An- und Abfahrt im gesamten Bezirk vorbeugend tätig sind, sollte ebenfalls mit berücksichtigt und ins Kalkül gezogen werden.

Die befürchtete und als leichtfertig zu bezeichnende Abgabe der Flughafenaußensicherung aus dem Gendarmeriebereich in die Kompetenz eines örtlich unzuständigen Wachekörpers kann doch die bestehenden Personalprobleme der Gendarmerie in keiner Weise lösen, sondern kommt einem Ausverkauf gleich. Die dadurch ev. beabsichtigten Personaleinsparungen und Einsparungen im Mehrdienstleistungsbereich können zwangsläufig nur zu einer Verlagerung dieser Probleme in den Bereich der BPD Schwechat führen. Der Verlust der Zugsbegleitung in einem Einzelbereich kann derart einschneidende und unnötige Änderungen doch in keiner Weise rechtfertigen.

Dazu kommt als weitere Tatsache, daß bisher weder mit den betroffenen Kollegen/innen gesprochen, noch mit den zuständigen Organen der Personalvertretung, das sind die Dienststellenausschüsse I und IV beim Lgk f NÖ, der Dienststellenausschuß beim BGK Wien-Umgebung sowie der Fachausschuß der Gendarmerie NÖ Verhandlungen im Sinne des Personalvertretungsgesetzes geführt worden sind. Auch dagegen wird heftigst protestiert!

Sollten die aufgezeigten Gerüchte und Befürchtungen unzutreffend sein, ersucht der Fachausschuß um eine entsprechende bindende Mitteilung. Sollte das Landesgendarmeriekommando dem Antrag nicht vollinhaltlich entsprechen können, wird um ein Beratungsgespräch im Sinne des § 10 (4) des Personalvertretungsgesetzes ersucht.

Hochachtungsvoll!
Für den Fachausschuß:


(Franz HAYDER)

Vorsitzender

Geht mit kollegialen Grüßen und dem dringenden Ersuchen um Unterstützung an:

- 1.) den Zentralausschuß für die Bediensteten der Bundesgendarmerie
- 2.) die Landessektion Gendarmerie Niederösterreich und
- 3.) zur Information an den Dienststellenausschuß I und IV beim LGK f NÖ und an den Dienststellenausschuß beim BGK Wien-Umgebung